

Newsletter Nr. 23/2012

13.09.2012

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,  
über folgende aktuelle Entwicklungen möchten wir Sie gerne informieren:

- (1) Hinweise zur Einreichung von Anträgen im 7. Forschungsrahmenprogramm ..... 1
- (2) Public Private Partnership „Bio-based Industries“ offen für weitere Partner ..... 2
- (3) Konferenz „Organic Days“ vom 24. bis 26. September 2012 in Larnaca (Zypern)..... 2
- (4) Konferenz „Partnering for the Bioeconomy in European Regions“ am 12. Oktober 2012 in  
Brüssel ..... 3
- (5) Unterstützung von wissenschaftsinitiierten klinischen Studien durch das European Clinical  
Research Infrastructures Network (ECRIN) möglich ..... 3
- (6) Seminar „Communicating Food Science“ am 24. und 25. September 2012 in Bonn ..... 4
- (7) Workshop „Biotechnological and molecular approaches to plant breeding“ am 25. September  
2012 in Brüssel ..... 4
- (8) „eHealth Acceptance Conference“ am 5. und 6. November 2012 in Brüssel ..... 4
- (9) Veranstaltungen mit Beteiligung der Nationalen Kontaktstelle Lebenswissenschaften zum  
7. Forschungsrahmenprogramm der EU ..... 6

### (1) Hinweise zur Einreichung von Anträgen im 7. Forschungsrahmenprogramm

Mit den letzten Aufrufen im 7. Forschungsrahmenprogramm wurden Neuerungen bei der elektronischen Einreichung der Anträge eingeführt: so werden die Anträge nicht mehr über das EPSS an die EU Kommission eingeschickt, sondern über den neuen **Electronic Submission Service** des **Participant Portals**. Dieser erlaubt es, direkt im Participant Portal auf ein bestimmtes Topic hin einen Antrag einzureichen.

Hierfür ist zunächst eine Registrierung beim **European Commission Authentication Service** (ECAS) notwendig: <https://webgate.ec.europa.eu/cas/eim/external/register.cgi>

Wenn Sie sich dort registriert haben, können Sie im Participant Portal durch Auswahl der Seite mit den für Sie interessanten Aufrufen direkt einen Antragsentwurf erstellen. Das neue System leitet Sie dabei Schritt für Schritt durch das Verfahren. Die EU Kommission hat einen Leitfaden herausgegeben, der die Neuerungen im Detail darstellt:

[http://ec.europa.eu/research/participants/portal/ShowDoc/Participant+Portal/portal\\_content/docs/submission/10\\_minutes\\_guide\\_to\\_the\\_submission.pdf](http://ec.europa.eu/research/participants/portal/ShowDoc/Participant+Portal/portal_content/docs/submission/10_minutes_guide_to_the_submission.pdf)

Des Weiteren steht auf dem Participant Portal jetzt eine Präsentation hierüber zur Verfügung:

[https://ec.europa.eu/research/participants/portal/ShowDoc/Participant+Portal/portal\\_content/docs/submission/pp\\_submission\\_of\\_proposals.pdf](https://ec.europa.eu/research/participants/portal/ShowDoc/Participant+Portal/portal_content/docs/submission/pp_submission_of_proposals.pdf)

Bei Problemen mit der Handhabung des neuen Systems kann auch der Helpdesk der EU Kommission in Anspruch genommen werden: [DIGIT-EFP7-SEP-SUPPORT@ec.europa.eu](mailto:DIGIT-EFP7-SEP-SUPPORT@ec.europa.eu)

**Beachten Sie bitte**, dass im **zweistufigen Antragsverfahren des Themas „Health“** in der ersten Stufe der Antragsstellung lediglich die koordinierende Einrichtung als Partner im System angegeben werden kann. **In der ersten Stufe** macht nur die koordinierende Einrichtung administrative Angaben und gibt das Gesamtbudget des Konsortiums als eigenes Budget an. **Die Angabe Partner und die Verteilung des Budgets zwischen den Partnern erfolgen nur im Part B des Antrags.**

### **(2)Public Private Partnership „Bio-based Industries“ offen für weitere Partner**

Auf dem Stakeholder Event am 10.09.2012 in Brüssel haben die Initiatoren der Public Private Partnership (PPP) „Bio-based Industries“ abermals bekräftigt, dass sie an weiteren Partnern interessiert sind, die sich an der PPP beteiligen möchten. Derzeit haben sich etwa 49 Unternehmen, Netzwerke und weitere Organisationen zu dieser PPP bekannt („committed“).

Zur Kontaktaufnahmen haben die Initiatoren eine bevorzugte E-Mail-Adresse angegeben unter der sich Interessierte melden können. Dort können auch weitere Informationen abgefragt werden. Außerdem können unter dieser E-Mail-Adresse weitere inhaltliche und sonstige Vorschläge eingereicht werden: [bio.economy@cepi.org](mailto:bio.economy@cepi.org)

Eine öffentliche (online) Konsultation zu dieser PPP ist in Vorbereitung und soll demnächst von der Europäischen Kommission veröffentlicht werden.

### **(3)Konferenz „Organic Days“ vom 24. bis 26. September 2012 in Larnaca (Zypern)**

Die Europäische Kommission, das ERA-Net „Core Organic“, die Technology Platform „Organics“, die International Federation of Organic Agriculture Movements (IFOAM) und weitere Partner veranstalten gemeinsam vom **24. bis zum 26. September 2012** die Konferenz „Organic Days“ in Larnaca. Während der Konferenz soll die von Generaldirektion Forschung und Innovation herausgegebene Übersicht „The decade of low-input and organic agriculture research“ vorgestellt und innovative Projekte mit den verschiedenen Akteuren diskutiert werden. Weitere Schwerpunkte der Konferenz sind unter anderem die zukünftige Ausrichtung der Agrarforschung, die Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik, die durch den Klimawandel an die Landwirtschaft gestellten Herausforderungen und ländliche Entwicklung.

Weitere Informationen zur Konferenz sowie die Möglichkeit zur Registrierung finden Sie hier: <http://organicdays.eu/>

#### **(4) Konferenz „Partnering for the Bioeconomy in European Regions“ am 12. Oktober 2012 in Brüssel**

Die Europäische Kommission veranstaltet gemeinsam mit dem Komitee der Regionen am **12. Oktober 2012 (09:00 – 15:30)** in **Brüssel** die Konferenz „Partnering for the Bioeconomy in European Regions“. Die Konferenz soll als Diskussionsplattform dienen und Möglichkeiten zur Bildung von Partnerschaften für und des Investments durch Stakeholder in die regionale Bioökonomie aufzeigen.

Die Registrierung kann über die Webseite <http://ec.europa.eu/research/bioeconomy/> erfolgen, oder über die Webseiten des Komitees der Regionen und der Regional Open Days 2012:

<http://cor.europa.eu/en/news/events/Pages/conference-bioeconomy.aspx>

[http://ec.europa.eu/regional\\_policy/conferences/od2012/side\\_events.cfm](http://ec.europa.eu/regional_policy/conferences/od2012/side_events.cfm)

#### **(5) Unterstützung von wissenschaftsinitiierten klinischen Studien durch das European Clinical Research Infrastructures Network (ECRIN) möglich**

Das von der EU geförderte European Clinical Research Infrastructures Network (ECRIN, [www.ecrin.org](http://www.ecrin.org)) unterstützt seit seiner Gründung im Jahr 2004 die Durchführung multinationaler wissenschaftsinitiierten klinischer Studien (IITs) in Europa. ECRIN verbindet nationale Netzwerke bzw. einzelne akademische Dienstleister für klinische Studien in zurzeit 22 Staaten in Europa. Im Rahmen des Projektes **ECRIN-Integrating Activity** stehen Fördermittel für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen der ECRIN-Partner in diesen Ländern zur Verfügung (Einreichung bei Behörden und Ethikkommissionen, Monitoring, Pharmakovigilanz). Ab **Mitte September 2012** können Sponsoren von IITs zu seltenen Erkrankungen, Medizinprodukten und Ernährung Fördermittel für die multinationale Ausweitung ihrer Studie in die ECRIN-Mitgliedstaaten beantragen. Deutsche Sponsoren können damit Dienstleistungen der ECRIN-Partner im Ausland, ausländische Sponsoren diese Dienstleistungen durch ECRIN-Partnerinstitutionen in Deutschland in Anspruch nehmen.

Die Ausschreibung richtet sich an öffentliche Institutionen. Partnerschaften mit der Industrie sind unter der Voraussetzung gestattet, dass die Rechte an Daten und Auswertungen unabhängig vom Industriepartner bleiben. Gefördert wird die Ausweitung von wissenschaftsinitiierten, multinationalen randomisierten klinischen Studien in ECRIN-Mitgliedsländer. Voraussetzung für die Beantragung der Fördermittel ist eine gesicherte öffentliche / gemeinnützige Finanzierung einer Studie im Land des Sponsors und eine positive Begutachtung der Studie durch das ECRIN-Scientific Board. Das Antragsverfahren ist zweistufig (letter of intent, full protocol).

Unter dem Link <http://www.ecrin.org/index.php?id=417> finden Sie die Vorankündigung für die Ausschreibung, und ab Mitte September weitere Informationen für Antragsteller und den Zugang zum Online-Antragsportal.

#### **(6) Seminar „Communicating Food Science“ am 24. und 25. September 2012 in Bonn**

Das von der EU im 7. Forschungsrahmenprogramm geförderte Projekt „Maitre: Communicating Food Science Research“ (<http://maitreproject.eu>) veranstaltet am 24. und 25. September ein Seminar zur Wissenschaftskommunikation in Bonn.

Den Teilnehmenden werden dabei Einblicke in den Pressebetrieb gewährt, Tipps für Pressemitteilungen, Internetauftritte und soziale Netzwerke gegeben, sowie „Dos and Don'ts“ bei der Interaktion mit der Presse (Printmedien, Radio, TV) in praktischen Übungen vermittelt.

Die Webseite der Seminars finden Sie hier: <http://maitreproject.eu/seminars/363>

#### **(7) Workshop „Biotechnological and molecular approaches to plant breeding“ am 25. September 2012 in Brüssel**

Das tschechische Verbindungsbüro für Forschung und Entwicklung in Brüssel (CZELO) veranstaltet am 25. September von 10:00 bis 13:00 Uhr ein Workshop- und Networking Event zu modernen Methoden in der Pflanzenzüchtung. Der Workshop soll dazu dienen, Interessenten für eine mögliche gemeinsame Antragstellung im letzten Aufruf des 7. FRP zusammenzubringen, und das Potential der biotechnologischen und molekularen Anwendungen in der Pflanzenzüchtung gegenüber der EU Kommission zu kommunizieren. Die EU Kommission wird in dem Workshop Details zu den letzten Aufrufen geben.

Einen Flyer mit Informationen zum Event finden Sie hier:

<http://www2.ffg.at/buk/va/Downloads/28248BD5.pdf>

Für weitere Informationen und Registrierung nehmen Sie bitte Kontakt mit Michaela Vlkova ([vlkovam@tc.cz](mailto:vlkovam@tc.cz)) auf.

#### **(8) „eHealth Acceptance Conference“ am 5. und 6. November 2012 in Brüssel**

Das von der EU geförderte Projekt „ICT for Health“ (<http://www.ictforhealth.net/>) veranstaltet am 5. und 6. November eine Konferenz zu eHealth – der Anwendung verschiedenster Informations- und Kommunikationstechnologien und –anwendungen im Gesundheitsbereich. Die Konferenz bringt Forschende, Patientenorganisationen, Industrie, Policymaker und Vertreter der EU Kommission zusammen, um über das bisher Erreichte zu reflektieren, und Wege aufzuzeigen, wie es in die praktische Anwendung überführt werden kann.



Die Webseite mit weiteren Informationen und der Möglichkeit zur Registrierung finden Sie hier:

<http://www.ehealthacceptance2012.net/>

**(9) Veranstaltungen mit Beteiligung der Nationalen Kontaktstelle  
Lebenswissenschaften zum 7. Forschungsrahmenprogramm der EU**

\*\*\* Aufgrund der wachsenden Bedeutung von Kleinen und Mittleren Unternehmen (KMU) möchten wir darauf hinweisen, dass die Veranstaltungen insbesondere auch für Teilnehmer/-innen aus KMU offen sind. \*\*\*

**Termine 2012**

	Datum	Veranstaltung	Ort	NKS-L Beitrag
<b>Oktober</b>	09.- 10.10.2012	<a href="#">Werkstatt für Antragsteller/- innen</a>	Bonn	Thema 2
<b>November</b>	14.11.2012	<a href="#">Beratungstag Thema 2</a>	Bonn	Thema 2

Bitte geben Sie diese Informationen an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter!  
(E-Mailverteiler: Multiplikatoren/-innen und Wissenschaftler/-innen)

Unsere Newsletter finden Sie auch unter <http://www.nks-lebenswissenschaften.de/de/226.php>